

Das Problem mit der Wahrheit besteht darin, dass sie schwer darzustellen ist. Eine halbe Wahrheit kann so zu einer ganzen Lüge werden.

Dass man nur einen Zipfel der Wahrheit für die ganze verkauft, gehört zum Geschäft der Werbung.

Die ÖBB haben einen Kurzfilm anfertigen lassen, in dem der Semmeringbasistunnel in seinen Dimensionen präsentiert wird, um die Betrachter zu beeindrucken. Da ist die Rede davon, wie viele Menschen „rund um die Uhr“ gearbeitet haben, aber keine Information über die Milliarden an Schulden für die Bevölkerung, die für den Bau und die Finanzierungskosten viele hunderttausend Arbeitstage leisten muss, um diese zurückzuzahlen.

Dass man dem Berg so viel Material herausgerissen hat, wie in zwei Cheops-Pyramiden Platz findet, ist ein interessanter Vergleich. Die Pyramiden waren vermutlich das Ergebnis einer Glaubensvorstellung, die man

nicht beweisen kann. Der Semmering-Basistunnel, wie alle sonstigen langen Tunnel, beruhen aber auf dem Irrglauben, dass im Verkehrssystem durch Geschwindigkeit Zeit eingespart werden kann.

Dass das nicht geht, weiß man schon seit einem halben Jahrhundert. Dann ist in dem Video von einer Ver-

haltigen Schäden und Veränderungen die Tunnelbohrungen dem Wasserhaushalt des Semmering zugefügt haben und ob und welche Wirkungen das auf den bestehenden Wald dort hat.

Und dann gibt es auch noch die Fahrgäste, für die das Reisen auch Erlebnis sein soll – oder sind sie nur mehr Transportgut, das man so schnell wie möglich los werden will? Aufschluss gäbe ein YouTube-Video mit Blick aus dem Fenster, einmal die Fahrt durch das Loch und einmal über den Berg, wo man heute noch erleben kann, dass sie bei den Menschen immer

noch freudige Überraschungen hervorruft, wenn sie beim Blick aus dem Fenster die Bergwelt und die Leistungen naturnaher Ingenieurbaukunst wahrnehmen.

Ist unser Land durch das Zubetonieren schon so hässlich geworden, dass es vor den Blicken der Fahrgäste verborgen werden muss?



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

Propaganda statt Information

größerung der Erdoberfläche um 40 Fußballfelder die Rede, die dadurch entsteht, dass das Material aufgeschüttet wird und darauf ein „klimafitter Wald“ wachsen wird.

Vorher war vermutlich keine Erdoberfläche da? Interessant in dem Zusammenhang wären aber auch Informationen darüber, welche nach-



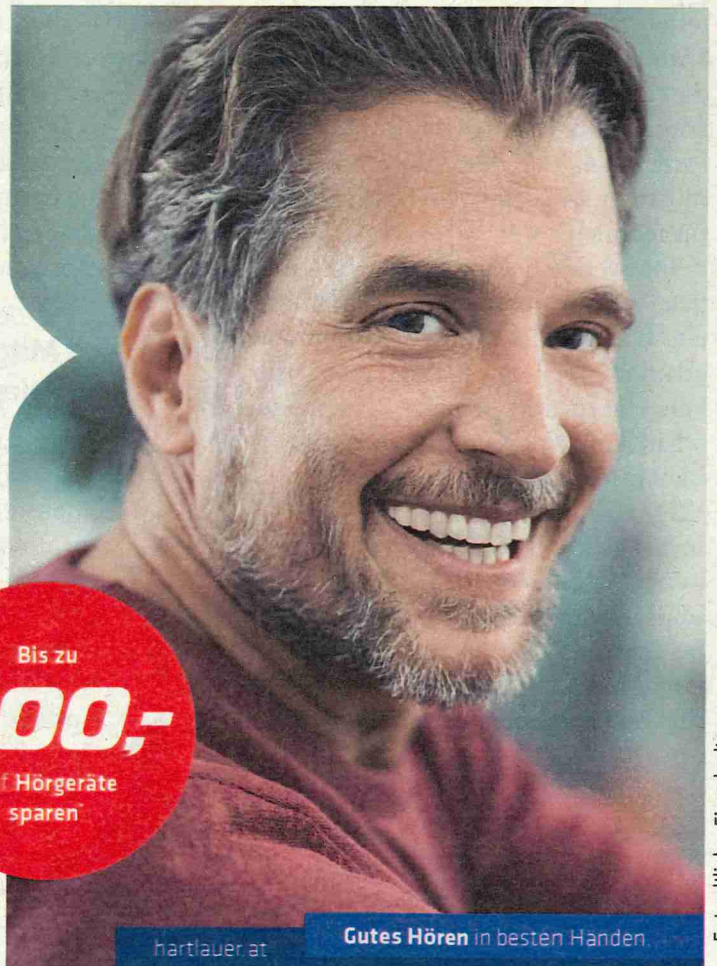
Zum großen Jubiläum:

Werden Sie jetzt Testhörer:in!

25 Jahre
GENAU MEIN HÖRGERÄTEKUNSTLER



Gleich **Termin vereinbaren** unter **0800-311 333** oder auf **hartlauer.at/termin**



hartlauer.at

Gutes Hören in besten Händen.

Entgeltliche Einschaltung

*Nähere Informationen auf hartlauer.at/25-jahre-hg
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr